

LÜBBENER Stadtanzeiger



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

www.luebben.com

Frohe Weihnachten



und ein gutes neues Jahr 2014 wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
unserer Stadt

Frank Neumann, Stellv. Bürgermeister

Lübben (Spreewald), den 14. Dezember 2013
Jahrgang 22 | Nummer 12

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Aus dem Bericht des stellvertretenden Bürgermeisters an die Stadtverordneten

Partnerstadt Neunkirchen

Frank Neumann informierte die Stadtverordneten, dass der Oberbürgermeister unserer saarländischen Partnerstadt, Jürgen Fried, am 4. November einstimmig zum Präsidenten des Saarländischen Städte- und Gemeindetages gewählt worden sei. Zur Wahl habe er Jürgen Fried die Glückwünsche der Stadt Lübben übermittelt und ihm viel Erfolg bei der Bewältigung dieser ehrenvollen Aufgabe gewünscht.

Envia-Städtewettbewerb

Da er von mehreren Stadtverordneten auf das Thema angesprochen worden war, ging der stellvertretende Bürgermeister noch einmal auf das Thema enviaM-Städtewettbewerb ein.

Mehrmals habe die Stadt Lübben bereits am envia-Städtewettbewerb teilgenommen und sich in diesem Jahr in einem sportlichen Wettstreit mit 27 Kommunen verglichen. Ziel dieses Wettbewerbs sei es, gemeinnützige Projekte vor Ort zu unterstützen, wobei städtische Projekte davon ausgeschlossen wären, betonte er.

Im Mai habe man in der Verwaltung entsprechende Vorschläge eingereicht und dabei jene berücksichtigt, die beim letzten Wettbewerb keine Berücksichtigung fanden, so das Außenspielgerät in der AWO Kita und das Jugendcamp des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Lübben.

Dank der hervorragenden Organisation und Teilnahme konnte ein 3. Platz erreicht werden, wobei die Teilnehmer und Besucher - nicht die Verwaltung - entschieden hätten, welches Projekt den Zuschlag bekommt, betonte Frank Neumann. Die Teilnehmer bzw. Besucher hätten mehrheitlich für das Jugendcamp gestimmt.

Er könne verstehen, so der stellvertretende Bürgermeister, dass durch Erreichen des 3. Platzes und damit der 7300 Euro Prämie auch bei den aktiven Teilnehmern, insbesondere den 98 teilnehmenden Kindern, gern eine gewisse finanzielle Unterstützung ihrer Einrichtungen gesehen worden wäre, jedoch hätten die Bedingungen dieses Wettbewerbs von Anfang an festgestanden. Er habe jedoch das Diakonische Werk gebeten, in Vorbereitung der Jugendcamps auch auf die Grundschulen zuzugehen und sie einzubeziehen.

Weiterhin habe er in einem Gespräch mit dem Sportkoordinator, Herrn Dr. Georg Schaper, dieses Thema ausgewertet und - sollte ein ähnlicher Wettbewerb wieder stattfinden - eine andere Herangehensweise besprochen.

Ersatzneubau der Brücke in der Bahnhofstraße über die Berste

Am 6. November habe die Stadt Lübben den Bescheid der Förderung des Ersatzneubaues der Brücke über die Berste in der Bahnhofstraße durch das Land Brandenburg erhalten, informierte Frank Neumann die Stadtverordneten.

Mit Änderung der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg vom 3.07.2013, welche rückwirkend zum 1.01.2013 in Kraft gesetzt worden sei, würden nunmehr 50 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten bezuschusst. Vor Änderung der Richtlinie habe der Fördersatz noch bei 75 % gelegen, erläuterte der stellvertretende Bürgermeister weiter.

Für den Ersatzbau der Brücke seien 658.000 Euro veranschlagt. Entsprechend des Fördermittelbescheides werde die Stadt Lübben im kommenden Jahr

229.000 Euro und im Jahr darauf 100.000 Euro Fördermittel bekommen, also insgesamt 329.000 Euro.

Der Durchführungs- und Bewilligungszeitraum sei vom 21.10.2013 bis Dez. 2015 festgelegt worden. Damit könne Lübben diese stark verschlissene Brücke rechtzeitig, vor Eintritt des maximalen Schadensbildes und einer möglichen Einschränkung oder sogar teilweisen Sperrung, erneuern, meinte er abschließend zu diesem Thema.

Bushaltestelle in der Weinbergstraße

Seit 2011 sei die Notwendigkeit der Errichtung einer Buswarte-halle in der Weinbergstraße stadteinwärts an die Verwaltung herangetragen worden und zwar unter dem besonderen Gesichtspunkt der verstärkten Nutzung durch Schulkinder, informierte Frank Neumann.

Zum Schulbeginn 2012 habe man eine Behelfswartehalle am geplanten Standort errichtet, da eine Anfrage beim Fördermittelgeber ergeben hatte, dass eine Förderung für das Jahr 2013 in Aussicht gestellt werden könnte. Danach seien die notwendigen Absprachen mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen erfolgt, da die Buswarte-halle an einer vielbefahrenen Bundesstraße aufgestellt werden sollte und entsprechend der Förderrichtlinien die Auftrittsfläche barrierefrei hergestellt werden müsse, erklärte er weiter.

Im Oktober habe die Stadt nun einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 10.000 Euro erhalten, was einer höchstmöglichen Förderung entspräche, betonte er.

Nach Erstellung des Leistungsverzeichnisses seien verschiedene Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die Aufstellfläche sowie für die Wartehalle aufgefordert worden.

Die eingegangenen Angebote hätten Gesamtkosten von etwa 16.200 Euro ergeben, wovon auf die behindertengerechte Aufstellfläche rund 10.700 entfallen und auf das Buswarte-häuschen rund 5.500 Euro.

Die endgültige Realisierung der Aufstellung der Buswarte-halle wäre, entsprechend der Witterung, für die 49./50. KW 2013 vorgesehen, so Frank Neumann.

Veröffentlichung von Antworten auf Anfragen

In der letzten Stadtverordnetenversammlung habe Herr Frank Selbitz (Pro Lübben) angeregt, die Antworten auf Anfragen, die während der Ausschusssitzungen und der Stadtverordnetenversammlungen gestellt und im Nachgang schriftlich beantwortet werden, allen Bürgern zugänglich zu machen, erinnerte der stellvertretende Bürgermeister. „Dieser Anregung schließen wir uns an“, meinte er und schlug vor, dass nachträglich erteilte Antworten dem im Internet veröffentlichten Protokoll der Sitzung, in der die Fragen gestellt wurden, als Anlage künftig beifügen werden.

Haushalt 2014 weiter in der Diskussion

In allen Ausschüssen stand im November der Haushalt für das kommende Jahr auf der Tagesordnung und auch im Dezember wollen die Stadtverordneten noch in ihren Fraktionen und in Gesprächen mit der Verwaltung über verschiedenen Positionen des Haushaltsplanes diskutieren, weshalb es in der letzten Stadtverordnetenversammlung zu diesem Thema auch keine inhaltliche Erörterung gab.

Der Fachbereichsleiter Finanzen, Lutz Gottheiner, betonte in allen vorangegangenen Ausschusssitzungen, dass den vielen Wünschen nur begrenzte Mittel gegenüberstehen. „Wir sind ausgereizt“, sagte er Bauausschuss. Im Finanzhaushalt lägen die Ausgaben über den Einnahmen, was bedeute, dass man auf die vorhandenen Bestände zurückgreifen müsse.

Es sei eine Kreditaufnahme (Bausparkredit) in Höhe von 780.000 Euro geplant, die der Ablösung des Leasinggeschäftes ‚Rathaus‘ dienen soll. Den bisher jährlichen Leasingraten von 310.000 Euro stünden dann 250.000 - 270.000 Euro Kreditrückzahlung entgegen. Diese Rückzahlung werde bis zum Jahr 2018 dauern, erläuterte er weiter.

Als Diskussionsschwerpunkte im Haushalt kristallisierte sich in den ersten Beratungen der Ausschüsse unter anderem die Gestaltung des Schulhofes der 2. Grundschule heraus, dessen Realisierung im Haushaltsentwurf in das Jahr 2015 verschoben wurde, was sowohl bei Lehrern und Eltern auf massiven Widerstand stieß und auch bei Stadtverordneten zu Diskussionen führte. Wie der Stellvertretende Bürgermeister Frank Neumann in der Stadtverordnetenversammlung daher vorschlug, könnte man aus Mitteln des Haushaltes 2013 eine Planung beauftragen, damit man Anfang des Jahres einen Entwurf vorliegen hätte, über den man diskutieren könnte. Gäbe es dann eine Einigung,

könnte man im Zusammenhang mit dem Nachtrag des Jahres 2014 schauen, ob erste Arbeiten bereits beauftragt werden können.

Auch die Gestaltung des Parkplatzes Lindenstraße (*Wir berichten darüber*) führte zu zahlreichen Diskussionen, ebenso wie die vorgesehenen Baumaßnahmen, einschließlich des Brandschutzes, in der Kita „Spreewald“ (Herrichtung der U3-Räume inklusive Brandschutz etwa 580.000 Euro, komplette Sanierung der Kita, z. B. Dach, würde mit: 1,6 Millionen Euro zu Buche schlagen) (*Auch hierrüber berichteten wir*).

Bei den Diskussionen in den Ausschüssen wurde aber auch deutlich, dass viele Stadtverordnete einer Meinung mit der Verwaltung sind, dass man in den kommenden Jahren nicht nur in Neues investieren dürfe, sondern vor allem auch das Geschaffene erhalten muss. Die Sperrung bzw. Teilspernung von Brücken (Paddenbrücke, Klavierbrücke, Mühlendamm) zum Beispiel hat gezeigt, wie groß der Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf inzwischen ist - und das nicht nur bei Brücken, sondern auch bei Straßen und Wegen.

Bildungsausschuss informiert sich vor Ort

Die für rund 1,3 Millionen neu geschaffenen Räume in den beiden Anbauten der 2. Grundschule, sind wirklich schön geworden. Davon überzeugten sich die Mitglieder des Bildungsausschusses während ihrer Novemberberatung bei einem Rundgang. So gibt es zum Beispiel jetzt eine Kinderküche, über die sich die Horterzieher ganz besonders freuen, ist sie doch eine echte Bereicherung für die kreative Beschäftigung der Kinder.



Aber auch der helle große Saal neben der Kinderküche und die neu gemalten Klassenzimmer im alten Schulgebäude, durch die Schulleiterin Anke Pommerening die Mitglieder des Ausschusses führte, stießen auf eine positive Resonanz.



Dennoch - bei aller Freude verhehlt Anke Pommerening nicht, dass sie wie auch ihre Kollegen und die Eltern nicht glücklich mit dem Bauverlauf waren, der den Schulbetrieb „auf einer Baustelle“ erschwerte. Als Beispiel nannte sie unter anderem die Koordination der Reinigung.

Die Reinigungskräfte hätten wie die „Kümmeltürken“ gearbeitet, lobte die Schulleiterin. Doch kaum seien sie in den Räumen fertig gewesen, hätten die Baufirmen wieder Einzug gehalten, kritisiert sie. Und auch nach Abschluss der Bauarbeiten gibt es noch etliche kleine Sachen, die gemacht werden müssen. So seien noch nicht alle Türen fertig, würden nicht richtig schließen oder ließen sich nicht verschließen, was ein großer Sicherheitsmangel fürs Haus sei, zählte Anke Pommerening die Mängel auf, deren Beseitigung aus ihrer Sicht zu lange dauere.

Architekt Wilco Scholz stimmte ihr teilweise zu. „Nicht jede Firma sei ihren Verpflichtungen nachgekommen“, stellte er fest. Vor allem die Türen- und Fensterfirma habe Probleme bereitet. Man habe im Sommer daher schon überlegt, sich von dieser zu trennen, es dann aber doch nicht gemacht, weil eine neue Ausschreibung hätte erfolgen müssen, was mindestens 8 Wochen Zeitverlust bedeutet hätte.

Monika Dinter (CDU) war verwundert und verärgert, dass Mängel durch die Lehrer und nicht durch den Baubetreuer zuerst erkannt wurden. Aus ihrer Sicht war die Baubetreuung daher nicht ausreichend. Neben den eigentlichen Bauarbeiten wurde natürlich auch das Thema Schulhofgestaltung angesprochen. Schüler aus verschiedenen Klassen schilderten den Mitgliedern des Bildungsausschusses, welche Probleme sie derzeit beim Schulhof sehen und welche Ideen sie für dessen Neugestaltung haben. So bemängelten sie beispielsweise, dass von den zwei Kreisbänken nur noch eine vorhanden ist, diese jedoch oft als Ablage für Sporttaschen genutzt, weshalb Sitzmöglichkeiten fehlen. Der Holzpavillon müsste repariert und gestrichen werden und auch eine Erneuerung des Daches beim Klettergerüst wäre erforderlich. Beim Neugestalten des Schulhofes wünschen sie sich unter anderem ein neues Klettergerüst, ein Trampolin und eine Reifenschaukel. Ihre Hinweise und Ideen hatten die Kinder auf einem Plakat zusammengefasst, das auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Peter Rogalla (Die Linke) in der Novembersitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wurde, damit die Stadtverordneten für die laufende Haushaltsdiskussion die Hinweise und Vorschläge der Schüler „im Blick haben“.

Unternehmensbesuch im Reha-Zentrum Lübben

Lübbens stellvertretender Bürgermeister, Frank Neumann, stattete vor einigen Tagen gemeinsam mit der Sachbearbeiterin Wirtschaftsförderung der Verwaltung, Marit Dietrich, der Fachklinik für Orthopädie und Onkologie einen Besuch ab. Im Gespräch mit Beate Seewald, Mitbegründerin und jahrelange Geschäftsführende Gesellschafterin des Reha-Zentrums und ihrem Sohn, dem heutigen Geschäftsführenden Gesellschafter sowie dem Technischen Leiter, Torsten Birkholz (*nicht im Bild*) informierte er sich über Vorhaben und Projekte der Klinik, die 1996 im Lübbener Osten eröffnet wurde und sich seither einen sehr guten Ruf nicht nur als Fachklinik, sondern auch als mitarbeiterfreundliches Unternehmen erworben hat.

Erst im September dieses Jahres erhielt die Klinik im Rahmen des bundesweiten Fachkongresses BGW Forums 2013 den 1. Preis für ihr ausgezeichnetes Gesundheitsmanagement.



Mit diesem Gesundheitspreis wurde ihr Einsatz gewürdigt, sich über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus um den Gesundheits- und Arbeitsschutz der Beschäftigten zu sorgen. Auch

solche Auszeichnungen wie „Exzellente Qualität in der Rehabilitation - EQR“, als familienfreundliches Unternehmen oder als bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen sind Beispiele für das Engagement des Reha-Zentrums zum Wohle ihrer Patienten und auch der Mitarbeiter. Wie Beate Seewald dem stellvertretenden Bürgermeister berichtete, laufen in der Klinik parallel stets mehrere Forschungsprojekte, wie zum Beispiel „MeineReha“. In diesem vom BMBF geförderten, nutzerzentrierten Forschungsprojekt entwickeln das Fraunhofer FOKUS, die Fraunhofer-Gesellschaft, Responsible Research and Innovation, in der Frau Seewald als Leiterin Kompetenz Discover Market seit 2008 arbeitet, und die Forschungsabteilung des Reha-Zentrums Lübben eine telemedizinisch assistierte Trainings- und Therapieumgebung für die nachhaltige Prävention und Rehabilitation. Mit diesem technischen Demonstrator können interaktive therapeutische Übungen kontrolliert zu Hause durchgeführt werden. Der Therapeut kann von seinem Arbeitsplatz in der Klinik den Patienten zu Hause über Videokonferenzen beraten, durchgeführte Übungen kommentieren und neue Übungseinheiten zusenden. Die ersten Tests in der Klinik laufen gut und könnten der Beginn einer ganz neuen Form bisheriger rehabilitativer Betreuungsangebote sein. Der Patient von morgen kann flexibel, an jedem Ort und zu jeder gewünschten Zeit seine Therapiemaßnahmen eigenständig durchführen. Lange Anfahrts-, und Wartezeiten werden damit überflüssig. Ein weiteres Vorhaben, Akrobatik@home, richtet sich an Menschen mit starken körperlichen Bewegungseinschränkungen. In diesem Projekt werden Contergan geschädigte Menschen als Anwendergruppe in die Ideenfindung und den technologischen Entwicklungsprozess eingebunden. Ziel dieser Einbeziehung sei es, vorhandene Technologien für Assistenzsysteme in bisher noch nicht gedachten Zusammenhängen neu zu denken, um stark bewegungseingeschränkten Menschen den Alltag zu erleichtern, die Teilhabe an gesellschaftlichen Aktivitäten zu ermöglichen und Gesundheitsdienstleistungen im häuslichen Umfeld anbieten zu können. Wie Geschäftsführer Sebastian Schedel betonte, sei es für sein Unternehmen stets wichtig, auch neue Wege zu beschreiten bzw. zu unterstützen, um für den Patienten den bestmöglichen Service anbieten zu können.

Ein Q-Baum für die Qualitätsstadt

Anlässlich des Spreewaldfestes im September erhielt unsere Stadt als sechste Kommune in Brandenburg im Rahmen des Qualitätsmanagementprogramms „ServiceQualität Deutschland“ die Auszeichnung Qualitätsstadt.

Mitte des vergangenen Monats pflanzte der stellvertretende Bürgermeister Frank Neumann gemeinsam mit Vertreter der ausgezeichneten Unternehmen einen symbolischen Q-Baum, eine deutsche Stieleiche. „Für Qualität steht diese deutsche Eiche und unsere Gemeinschaft steht für das Gleiche“, reimte passend zum Anlass die Qualitätssprecherin der Stadt, Verena Micknaß, Inhaberin der Villa Reich und neben dem Tourismusverein Mitinitiatorin der Lübbener Qualitätsoffensive.



Insgesamt 15 Unternehmen und Institutionen der Stadt, so auch das Bürgerbüro und die Information im Rathaus, hatten sich zertifizieren lassen und im Rahmen des Q-Stadt-Workshops am 2. Juli ein branchenübergreifendes, gemeinsames Qualitätsversprechen abgegeben. (Wir berichteten darüber)

Weitere Ideen für Kreisel Lindenstraße vorgestellt

Nachdem der Bauausschuss im Oktober über die Vorschläge des Landschaftsarchitekten Markus Thelen zur möglichen Gestaltung des Kreisels und des Parkplatzes Lindenstraße diskutiert hatte, stellte im November die Lübbener Künstlerin Sylvia Matthes den Stadtverordneten und sachkundigen Bürger des Ausschuss ihr Ideen vor. Neben Bögen aus Edelstahl, die sich über das Innere des Kreises spannen oder dem Logo der Stadt, der Libelle, die auf einem Mast angebracht ist, favorisiert sie einen Bogen als Symbol des Tores zum Unter- und Oberspreewald, um den sich zwei Schlangen bzw. Schlangenköpfe winden.



Ulrich Krumpe (Die Linke) hatte Bedenken, ob „alle mit den Schlangenköpfen etwas anfangen könnten“ und hielt unter diesem Gesichtspunkt die Libelle für geeigneter. Rolf Quasdorf (CDU) war besonders an den Kosten für die Errichtung und Unterhaltung des Kunstwerkes interessiert. Da diese von Sylvia Matthes zum damaligen Zeitpunkt nicht benannt werden konnten, beschlossen die Mitglieder des Bauausschusses, die weitere Erörterung in den Dezember zu verlagern, wenn alle Informationen vorliegen würden und damit auch die Grundlage für eine Entscheidung, ob und wie der Kreisel und eventuell auch der Lindenparkplatz gestaltet werden sollen.

Kinder schmücken Tannenbaum

Rote und weiße Papiersterne und -herzen zieren den Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses. Gebastelt wurden die Anhänger von den Kindern der Hasengruppe aus der Kita „Spreewald“, die Anfang des Monats gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister Frank Neumann den Tannenbaum schmückten.



Als Belohnung für den Fleiß beim Basteln und Schmücken gab es für die Mädchen und Jungen nicht nur Süßigkeiten von Frank Neumann, sondern auch ein „Ständchen“ von Mitarbeitern des Rathauses, die sich mit dem Lied „Oh Tannenbaum“ bei den Kindern für den schön geschmückten Baum bedankten.

Ausstellungseröffnung

Bis zum 21. Januar werden im Rathaus Werke von Anett Münnich gezeigt.

Die 1961 geborene Künstlerin beschäftigt sich seit 1998 intensiv mit der Malerei, absolvierte seit 2004 unter anderem Studien und Seminare bei verschiedenen deutschen und Österreichischen Malern, nahm an deutsch-polnischen Kunstleraus-tauschen und Studienreisen in mehrere Städte teil. Seit dem vergangenen Jahr leitet sie das Kunstprojekt „Kunst trifft Gesundheit“ für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

„Leidenschaft beweisen, Neugier zeigen, berühren, begeistern, Spuren hinterlassen, möchte ich mit dem, was ich tue“, sagt die Künstlerin über ihr Schaffen.



Herbert Schirmer sagte in seiner Laudatio: „... die Welt mit allen Sinnen erleben, heißt im Falle Anette Münnich nicht, mit dem Pinsel akkurat die Skyline einer Stadt oder das Blattwerk eines Laubbaumes gefühlvoll nachzuzeichnen. In einer Kunstwelt mit eruptiven Farben und in suggestiven Formen nicht das Erlebte und Gesehene nacherzählen, sondern es zu einem spannungsreichen malerischen Kaleidoskop bündeln, Parallelwelten zu komponieren, die Vertrautes wie Beunruhigendes provozieren, kommt ihr schon eher nahe.“

Rathaus geschlossen

Am Freitag, dem 27. Dezember, bleibt das Rathaus der Stadt Lübben geschlossen. Wir bitten alle Bürger, die sich mit einem Anliegen an die Verwaltung wenden wollen, können dies am darauffolgenden Montag, dem 30.12.2013, tun.

Veränderter Wochenmarkt

Im Dezember gibt es auf Grund der Feiertage Veränderungen beim Wochenmarkt.

Am 25.12.2013 und am 01.01.2014 gibt es keinen Markt. Anstelle dessen findet ein „Grüner Markt“ am 24. und 31. Dezember, in der Zeit von 7:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz. Der reguläre Markt findet am 27.12.2013 und dann wieder am 03.01.2014 statt.

Vorlesetag in der 2. Grundschule

Am Freitag, dem 15.11.2013 fand in unserer Grundschule der Vorlesetag statt, zu dem wir wieder Unterstützung durch verschiedene Vorleser bekamen. Während Herr Blanke für die Kinder der Klassen 1a und Flex A aus der Wunderwelt der Märchen vorlas, hörten die Klassen 3a und 4b Herrn Worms zu, der Geschichten von Astrid Lindgren vorstellte. Den Kindern aus der 2a wurden von Frau Pohl auch Märchen vorgelesen.

Nachdem sich die Klasse 4a mit dem Schriftsteller Erich Kästner beschäftigt hatte, stand ein Besuch der Lübbener Stadtbibliothek auf dem Programm.

In den beiden fünften Klassen wurden die Lieblingsbücher vorgestellt und die Schüler fertigten anschließend dazu ein Poster an.

In der Kita „Spreewald“ freuten sich die Kleinen über die Schüler der Klasse 6a, die ihnen Märchen der Gebrüder Grimm vorlas.

Den Vorlesetag nutzte die Klasse 6b zur Teilnahme am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels. Dieser steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben.

Rund 620.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr. Mitmachen können alle sechsten Schulklassen Deutschlands. In der Klasse 6a fand der Vorlesewettbewerb im Rahmen des Deutschunterrichts statt. Die Schüler berichteten kurz über den Inhalt ihres Lieblingsbuches und mussten dann drei bis fünf Minuten daraus vorlesen. Anschließend stellten sie ihre Lesefer-tigkeit an einem fremden Text unter Beweis.

Unsere Schulsiegerin ist Sarah Rudnik aus der Klasse 6b. Sie stellte das Buch „Zeitsprung ins Jetzt“ von Ali Sparkes vor.

Sarah wird nun am Regionalentscheid unseres Landkreises teilnehmen. Dafür wünschen wir ihr viel Erfolg.

Die Redaktion der Schülerzeitung der 2. Grundschule Lübben

Veranstaltungstipps

14. Dezember 17:00 Uhr

Weihnachtslieder im Kerzenschein - Ein Angebot der ev. Kirchengemeinde Lübben zum Singen in der Vorweihnachtszeit Leitung: Kantor Johannes Leonardy

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

15. Dezember 11:00 - 17:00 Uhr

Weihnachtlicher Kunstmarkt im Schloss Lübben

Ort: museum schloss lübben

15. Dezember 14:00 Uhr

Adventsnachmittag in der Bibliothek

In der Stadtbibliothek finden Leseratten ab 14 Uhr wieder Futter auf dem beliebten Bücher- und Medienbasar und die Bibliothekarinnen gestalten in Kooperation mit dem Lübbener Lions-Club einen abwechslungsreichen Nachmittag. Bei Kaffee, Kakao und selbstgebackenem Kuchen können große und kleine Bücherfreunde den Vorlesern des Lions-Clubs lauschen oder mit der Kita „Gute Laune“ basteln. Anschließend erhalten die kleinen Bücherfreunde ein Buchgeschenk vom Lions-Club. Die Erlöse aus dem Kuchenbasar kommen den umfangreichen Kinder- und Jugendprojekten des Lions-Clubs zugute.

Datum 15.12.2013 | 14:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Lübben

15. Dezember 15:00 Uhr

Lübbener Lebenslinien

Ein Erzählcafé mit Zeugen der Zeit Sie bringen Ihre individuelle Geschichte mit, berichten über persönlichen Erlebnisse, Ereignisse, Emotionen und Erfahrungen die ihr Leben geprägt haben. Spreewald-Christl wird den Gast des Tages vorstellen, das Gespräch moderieren und kleine Pausen mit handgespielten Liedern einfügen. In lockerer Runde bei Kaffee und selbst geba-

ckenem Kuchen werden sich weitere interessante Gespräche ergeben. Wir laden Sie herzlich ein zuzuhören, aber auch Fragen zu stellen und sich am Gespräch zu beteiligen.

Ort: Ladencafe - Gärtnerhaus
Infos: Telefon 186956 und www.spreewald-christl.de

5. Januar 2014 17:00 Uhr

Konzert mit Kathy Kelly

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

11. Januar 2014 19:30 Uhr

Lübbener Neujahrskonzert „Ich brauche keine Million“

Goldmund-Variationen - dieser Name steht für ein hervorragend ausgebildetes Sängerrinnen-Trio. Wenn Sie nun aber denken, dass diese jungen Damen „nur“ Opern singen - dann aufgepasst! Die drei Goldmünder haben neben ihrem bezaubernden Lächeln unter anderem wunderschön neu arrangierte Stücke der Comedian Harmonists, tolle Musicalsongs, Chansons, Ufa Filmschlager und Klassikpopballaden auf ihren Lippen. Ein thematisch abgestimmtes 3-Gänge-Menü rundet den musikalischen Genuss mit einem kulinarischen Highlight ab. Menü: „Neujahrsgroß Nord & Süd“

Ort: Wappensaal Schloss Lübben
Infos/Tickets: start.tixoo.com

18./19. Januar 2014 12:00 - 18:00 Uhr

Spreewälder Hochzeitsmesse

„Heiraten im Spreewald“ ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes und unvergessliches Erlebnis. Die Aussteller der Hochzeitsmesse empfehlen sich und beraten Sie rund um Ihren schönsten Tag im Leben

Ort: Mehrzweckhalle „Blaues Wunder“, Wettiner Straße 1
Infos: www.hochzeitsmesse-spreewald.de
(Änderungen vorbehalten)

Weihnachtssingen Männerchor Lübben

Das traditionelle Weihnachtssingen des Männerchores Liedertafel 1827 Lübben findet am 25.12.2013 um 10.00 Uhr im neuen Saal des ehemaligen Schützenhauses statt. Wie sich bereits 2012 abzeichnete wird der Saal auf Burglehn für den Eigenbedarf benötigt. Nach dem letzten Weihnachtssingen 1992 im Schützenhaus kehrt der Chor an diesen Ort zurück.

Alle Anhänger, Fans und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Der Eingang ist von der Bersteseite, es wird bedient.

Gratulationen

*Wir gratulieren den Geburtstagskindern
des Monats Dezember*

Zum 65. Geburtstag:

Herrn Erwin Konzack
Frau Christine Jaschke
Frau Christa Strugalski
Frau Marlies Birk

Frau Hannelore Fiedler
Frau Margarete Wieber
Herrn Werner Mattick

Zum 70. Geburtstag:

Frau Rosita Wagenknecht
Frau Hannelore Behrends
Herrn Lothar Schneider

Frau Maritta Burisch

Frau Helga Hartmann

Herrn Josef Czajka

Herrn Bernd Holland

Frau Hannelore Böttcher

Frau Bärbel Winkler

Frau Renate Henning

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Hermann Kübler

Frau Gerda Dahley

Frau Ursula Schuster

Herrn Waldemar Glock

Herrn Klaus Heinrich

Herrn Paul Hempel

Frau Brigitte Lachetta

Frau Ingrid Breittkopf

Herrn Kurt Minkwitz

Herrn Konrad Geißler

Herrn Hans-Joachim Fritsch

Herrn Gerd Herzog

Herrn Wolfgang Eger

Herrn Wolfgang Zimmermann

Frau Sigrid Schulze

Herrn Klaus Benning

Frau Ella Dubro

Frau Gisela Buder

Frau Ilse Wankowski

Frau Christa Krüger

Herrn Siegfried Schmidt

Zum 80. Geburtstag:

Frau Edith Ducklaus

Frau Renate Kupsch

Frau Waltraut Schadwinkel

Frau Rita Staindl

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Josef Repp

Frau Ingeborg Kawa

Frau Brigitte Komorowski

Frau Hildegard Seefeld

*Wir gratulieren allen Jubilaren, auch jenen,
die hier nicht genannt wurden, ganz herzlich und wünschen
ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit,
Glück und Wohlergehen.*

Zum **101. Geburtstag** gehen die allerbesten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen an **Frau Frieda Lehmann und Frau Elsbeth Reinholz**. Möge ihnen das neue Lebensjahr viele schöne Stunden bescheren.

Zum **98. Geburtstag** gratulieren wir ganz herzlich **Frau Margarete Weiland und Herrn Karl Schwab** und wünschen ihnen alles Liebe und Gute.

Auf **96 Lebensjahre** blicken **Frau Emma Lüdecke und Herr Paul Pirch** zurück. Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen alles Gute.

Das **94. Wiegenfest** feiern **Frau Irma Marten und Herr Willi Albrecht**. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Zufriedenheit.

Wir gratulieren zum **93. Geburtstag** ganz herzlich **Herrn Willi Schneider** und wünschen ihm für das neue Lebensjahr alles Liebe und Gute.

Zum **92. Geburtstag** wünschen wir **Frau Johanna Jank, Frau Anneliese Schiela und Herrn Daniel Ungefug** alles Liebe und Gute und dass ihnen das neue Lebensjahr viele schöne Stunden bescheren möge.

Zum **91. Geburtstag** gehen unsere besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen an Frau Margarete Blaschke.

Auf **90 Lebensjahre** blicken **Frau Elfriede Zimmermann, Frau Brunhilde Graßmann und Frau Hildegard Raschke** zurück und wir wünschen ihr für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 18. Januar 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 9. Januar 2014

Vereine und Verbände

DRK-Blutspende

Sie haben die Möglichkeit, am 27. Dezember und am 2. Januar, in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr im DRK-Zentrum, Berliner Chaussee 20, Blut zu spenden.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung/Kassierung 2014 des Sportfischervereins - Ortsgruppe Lübben 1896 e. V. im DAV e. V. findet am 4. Januar, um 14:00 Uhr in der Gaststätte „Spreeblick“ statt.

Der Vorstand des SFV-Ortsgruppe Lübben 1896 e. V. wünscht seinen Mitgliedern besinnliche Weihnachtstage im Kreis der Familie, einen fröhlichen Start in das neue Jahr 2014 und Erfolg bei der Ausübung unseres schönen Freizeithobbys „Angeln“.

Treff der Diabetiker

Die Diabetikere Selbsthilfegruppe Lübben trifft sich am 19. Dezember, um 16:00 Uhr zur Weihnachtsfeier in der K&S Seniorenresidenz. Herr Roth zeigt einen Bericht über Südamerika.

Bernhard Bretterbauer, Vorsitzender

Der Heimatverein lädt ein

Der Vorstand des Lübbener Heimatvereins lädt seine Mitglieder für den 14. Dezember, um 15.00 Uhr, in die Gaststätte „Spreeblick“ ein. Bei geselligem Beisammensein wollen wir uns an das zurückliegende Jahr erinnern.



„Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

(Grundgesetz, Artikel 1)

Die Würde des Menschen ist weder verhandelbar, noch qualifizierbar.

Der 1. Artikel des Grundgesetzes verpflichtet die Ausübung aller staatlicher Gewalt auf die Achtung und Wahrung der Würde jedes Einzelnen-vom ungeborenen Menschen bis zum Greis.

In vielen Fällen wird ein Familienmitglied ganz unvorbereitet ein Pflegefall.

Die Aufregung ist groß und es stellt sich die Frage, **was ist zu tun, wer kann helfen??**

In diesem Fall ist es wichtig zu wissen, dass das Land Brandenburg bereits im Jahre 2009 **Pflegestützpunkte** errichtet hat. So auch in unserem Landkreis.

So manch einer fühlt sich überfordert. Ein Elternteil oder Ehepartner liegt z. B. nach einem Schlaganfall im Krankenhaus und nichts ist mehr, wie vorher.

Es muss eine Pflegestufe beantragt werden. Vielleicht muss ein Heimplatz gefunden werden.

Formulare müssen ausgefüllt und die entsprechenden Stellen und Behörden aufgesucht werden. Da schlägt zusammen zum Kummer alles über einen zusammen.

Die 3 Beraterinnen des Pflegestützpunktes Lübben, Annette Lehmann, Manuela Noack und Viola Pavlik, bringen Ruhe in das emotionale Chaos.

Sie unterstützen bei den Antragstellungen, erklären die Angebote in der Region, greifen zum Telefonhörer und kommen bei Bedarf nach Hause.

Sie arbeiten eng mit allen Netzwerkpartnern zusammen und aktualisieren ständig die vorhandenen Angebote.

Durch die Beratung der 3 Mitarbeiterinnen können unnötige Laufwege und Behördengänge vermieden werden.

Im letzten Jahr wurden bis zu 1.300 Beratungen im Pflegestützpunkt durchgeführt.

Hierzu nutzen die Ratsuchenden die Sprechzeiten im Pflegestützpunkt, in der Stadtverwaltung Lübben, aber auch die Außensprechstunden in Luckau und Königs Wusterhausen.

Auch der Bedarf an aufsuchender Beratung ist in den 4 Jahren enorm gestiegen und wird gern angenommen.

Ein wichtiger Grundstein hierfür ist die gute und enge Zusammenarbeit mit allen bestehenden Netzwerkpartnern im Landkreis. Zum Jahresende und im Zuge der Vorweihnachtszeit möchten sich alle 3 Beraterinnen an dieser Stelle ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen sich eine weiteren guten fachlichen Austausch und Miteinander mit den ambulanten und stationären Anbietern.

In diesem Sinne ein gesundes neues Jahr 2014.

Biosphärenreservat Spreewald startet touristische „Partner-Initiative“

Ziel der Initiative ist es, nachhaltig arbeitende touristische Leistungsträger mit der Anerkennung als „Partner des Biosphärenreservates“ auszuzeichnen und dadurch auch einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität des Tourismus im Spreewald zu leisten. Während die Spreewald-Natur durch naturverträgliche Tourismusangebote besser geschützt wird, profitieren die Partner z. B. von kostenlosen Werbeeinträgen auf den Internetseiten des Biosphärenreservates und von Europarc Deutschland, der Dachorganisation der Nationalen Naturlandschaften. Um Partner werden zu können, müssen Kriterien aus den Bereichen Umweltverträglichkeit, Service und Regionalbezug erfüllt werden. Wenn Sie aus den Bereichen Umweltbildung, Kanuverleiher oder Gästeführer kommen und sich angesprochen fühlen, Partner des Biosphärenreservats Spreewald zu werden, dann können Sie die entsprechenden Antragsunterlagen bei der Verwaltung des Biosphärenreservats abfordern und sich bewerben. Nähere Informationen erfahren Sie auch über Birgit Döpke (Biosphärenreservat Spreewald), Tel. 03542 8921-0.

Volkssolidarität

Bürgerhilfe e. V.

Ortsgruppe Lübben, Schützenplatz 2,
15907 Lübben, Tel. 03546 7219



Veranstaltungsplan Monat Januar 2014

07.01.2014 14.00 Uhr	Dankeschönveranstaltung für unsere Volkshelfer im „Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2.
22.01.2014 14.00 Uhr	Singen mit Christel in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Geschwister-Scholl-Str. 7.
28.01.2014	Vorsorge für den „letzten Weg“. Informationen dazu von einem Bestattungsinstitut und der Friedhofsverwaltung im Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2.
Wöchentliche Veranstaltungen	
donnerstags:	
13.00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hartmannsdorfer Str.
14.00 Uhr	Spielenachmittag, Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 7
Reisen mit der Volkssolidarität	
04. - 18.03.2014	Kur in Marienbad, Tschechien.

Nähere Auskünfte über die Reisen bei Frau Stattaus. Sprechstunden jeden 2. und 4. Freitag im Monat in der Begegnungsstätte, G.-Scholl-Str. 7

Wenn's alte Jahr ein gutes war, freu dich auf's Neue.

War's schlecht - erst recht!

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Der Vorstand

Angebote - Veranstaltungen Dezember 2013/Januar 2014

ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - barrierefrei!

Gubener Straße 36a * Tel. 03546 8710

06.01.14	18:00	Uhr	Kreativzirkel mit Frau Gritzki
08.01.14	17:00	Uhr	Kochen mit dem Thermomix
14.01.14	14:00	Uhr	Kreativzirkel
21.01.14	16:00	Uhr	Kochen mit dem Thermomix

Plausch Runde - wöchentlich mittwochs um 14:00 Uhr

Gartengasse 14 - barrierefrei! *Tel. 03546 4084 oder 03546 2209322

16.12.13	17:00	Uhr	Rehasport
17.12.13	14:00	Uhr	Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3-Bitte um Anmeldung!
	15:30	Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma
	17:00	Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika
	18:30	Uhr	Tanzkurs
19.12.13	10:00	Uhr	Krabbelgruppe
23.12.13	17:00	Uhr	Rehasport
04.01.14	09:00	Uhr	Lebensrettende Sofortmaßnahmen
06.01.14	17:00	Uhr	Rehasport
07.01.14	15:30	Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma-Handarbeit macht Spaß
	17:00	Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma – Tanz mit Erika
	18:30	Uhr	Tanzkurs
08.01.14	10:00	Uhr	Arbeitslosenfrühstück
09.01.14	10:00	Uhr	Krabbelgruppe
13.01.14	09:00	Uhr	Erste Hilfe Kurs Teil 1-für Betriebe und den LKW-Führerschein
	17:00	Uhr	Rehasport
14.01.14	09:00	Uhr	Erste Hilfe Kurs Teil 2-für Betriebe und den LKW-Führerschein
	18:30	Uhr	Tanzkurs
16.01.14	10:00	Uhr	Krabbelgruppe
20.01.14	17:00	Uhr	Rehasport
21.01.14	14:00	Uhr	Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3-Bitte um Anmeldung!
	15:30	Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma
	17:00	Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika
	18:30	Uhr	Tanzkurs
23.01.14	10:00	Uhr	Krabbelgruppe
25.01.14	14:00	Uhr	Selbsthilfegruppe Endometriose
27.01.14	17:00	Uhr	Rehasport
28.01.14	18:30	Uhr	Tanzkurs
29.01.14	09:00	Uhr	Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfahrer
	16:00	Uhr	Angehörigentreffen Demenzerkrankter
30.01.14	10:00	Uhr	Krabbelgruppe

Wöchentliche Termine:

1. ASB-Chor Singende Samariter - wöchentlich montags um 15:00 Uhr
2. Rommee-Gruppen - donnerstags ab 13:00 Uhr
3. **Jeden Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr** - Treffen anonymer Alkoholiker **Geschlossenes Meeting** (hier treffen sich nur Alkoholiker)
Jeden 1. Do. im Monat 17:00 - 18:30 Uhr - Treffen anonymer Alkoholiker
Offenes Meeting (hier sind auch Angehörige und Interessierte willkommen)
4. Sprechzeiten der Beratungsstelle:
Di. von 08:00 - 16:00 Uhr
Mi. von 09:00 - 11:00 Uhr Demenzberatung
Do. von 08:00 - 12:00 Uhr
Fr. von 08:00 - 13:00 Uhr

Herzsport

Turnhalle Dreilindenweg * Tel. 03546 278440

- wöchentlich **donnerstags um 16:00 Uhr**

Rehabilitationssport

Turnhalle Gartengasse * Tel. 03546 278440

- wöchentlich **donnerstags** um 15:15 Uhr
 - wöchentlich **donnerstags** um 16:00 Uhr
 - wöchentlich **freitags** um 10:30 Uhr
- Tanzen - für alle Altersklassen - wöchentlich sonntags um 17:00 Uhr (Turnhalle Gartengasse)**

Außerdem bietet das Mehrgenerationenhaus einen Hochzeitstanz-Crashkurs an! Für alle, die noch schnell einen Hochzeitstanz lernen möchten/müssen)

Dies ist ein Einzelpaarunterricht, bei dem die Termine individuell vereinbart werden.

Paar-Kursgebühr 25 EUR

Anmeldungen unter der 03546 4057

Arbeitslosenfrühstück am 08.01.14 (in der Gartengasse 14)

Sich regelmäßig treffen, Erfahrungen austauschen, gegenseitig unterstützen, ggf. Rechtsberatung vermitteln für den Umgang mit Ämtern und auf diese Weise ein soziales Netzwerk entstehen lassen, dies ist ein Anliegen des Arbeitslosenfrühstücks.

Ansprechpartnerin: Sandra Hahn 03546 2209322 oder 03546 4057

Der Lubolzer Ortsbeirat informiert

Lubolzer Adventsmarkt

Nun schon zum 8. Mal gab es in Lubolz das Einleuchten der Weihnachtszeit am 1. Advent mit dem Adventsmarkt der Freiwilligen Feuerwehr. Mit einem Weihnachtskonzert in der Kirche mit der Musikschule Fröhlich wurde auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Bei Kaffee, Kuchen, Glühwein, frischem Brot mit Schmalz oder Leberwurst, Grützwurst, warmen Räucherforellen und einem Schokobrunnen war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die Kinder konnten basteln, es gab einen Lamponumzug zur Weihnachtstanne und natürlich kam auch der Weihnachtsmann. All dies wäre ohne die fleißigen Helfer bei der Vorbereitung, am Tag selbst und beim Aufräumen nicht möglich gewesen. Zum Beispiel kümmern sich die „Feuerwehrfrauen“ in jedem Jahr um die Kaffeetafel und Familie Kuhne um die Weihnachtsgestecke für die Senioren und den Schokobrunnen. Die Finanzierung der Weihnachtsbeutel wurde von der Feuerwehr und von Frau Breszgott vom DRK Luckau ermöglicht, die auch das Weihnachtskonzert organisiert hat. So könnten hier noch viele Namen genannt werden. „Wir Menschen sind Wesen mit der Fähigkeit zum gemeinschaftlichen Leben. Und diese Fähigkeit bringt auch eine besondere Verantwortung mit sich. Wir müssen auf den anderen achten. Klingt selbstverständlich, ist es aber nicht. Auf den anderen achten kann auch heißen, ihm eine Freude machen, zu helfen. Damit gehen wesentliche Impulse von ihnen aus für den Zusammenhalt in unserem Ort“. In diesem Sinne gilt mein Dank an alle Helfer und Unterstützer. Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedvolles neues Jahr.

Marita Kabitschke

Ortsbeirat Lubolz

Mitfahren und Reise gewinnen

Große Verlosung im Fan-Bus nach Ahlbeck



HSV Insel Usedom gegen HC Spreewald I

Am **Samstag, 11. Januar 2014** findet das Auswärtsspiel der 1. Männermannschaft im Ostseebad Ahlbeck statt. In dieser Partie geht es um wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft und um den Verbleib in der Ostsee-Spree-Liga. Der Vorstand des HC hat sich dazu etwas Besonderes ausgedacht und setzt einen Bus für Fans und Mannschaft zum Ostseebad Ahlbeck ein. Wir stellen für diese Fahrt einen modernen Reisebus mit Toilette, Klimaanlage, Video, Fußstützen und Bordversorgung nach euren Wünschen zur Verfügung. Das Besondere daran ist, dass alle Fans für nur 15 Euro mit nach Ahlbeck reisen können. Zusätzlich wird unter allen Mitreisenden im Bus eine Reise nach Tschechien in die Goldene Stadt PRAG verlost.

Verlost wird ein Luxus-Aufenthalt in Tschechien für 2 Personen im 4* Deluxe-Hotel (ÜF) für 3 Tage in der Goldenen Stadt PRAG! Also meldet euch schnellstens und tragt euch in die Mitfahrliste zu den Heimspielen ein (Liste liegt am Einlass aus), bevor euch die anderen die Plätze wegschnappen.

Interessenten können sich auch telefonisch bei Dieter Wolschke, Lübben Tel. 3925 melden (Meldeschluss ist der 4. Januar 2014). Anmeldungen sind auch möglich unter: info@hc-spreewald.de oder Dieter.Wolschke@t-online.de.

Weiterer Fan-Bus ist geplant am

· 25.01.2014 nach Loitz (Peenetal).

Der Vorstand

DRK Luckau

„Begegnungsstätte für Alt & Jung“

Jahnstraße 8; 15926 Luckau

Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766

Programm Monat Januar 2014 in Lübben, Berliner Chaussee 20: 07.01.2014

13.30 Uhr VHS, LDS „Das Königreich Saudi-Arabien“ mit Rüdiger Lorenz

14.01.2014

13.30 Uhr „Seniorenpolitische Arbeit des Landkreises“ mit Frau Richert

21.01.2014

13.30 Uhr Überraschungsnachmittag

28.01.2014

13.30 Uhr Erzählcafé

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu Hause ab. Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

Es grüßen das DRK Luckau, der DRK Ortsverband Lübben und ihre Karin Riese.

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag am Montag, dem **13. Januar 2014** von **13.30** Uhr bis **16.30** Uhr in das **Dorf-gemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz.**

Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Auf dem Programm:

„Der Landschleicher“ mit Bärbel Blechle

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu Hause ab. Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

Es grüßen das DRK Luckau und ihre Karin Riese.

Fahrplanwechsel Stadtlinie

Ab dem 15. Dezember befahren die Stadtlinie sowie die Schulbusse den Ortsteil Steinkirchen in entgegengesetzter Richtung. Damit ändert sich bei der Linie 518 (Stadtlinie) auch die Haltestellenfolge. Alle aus östlicher Richtung kommenden Regionalbuslinien fahren in der Regel über die Berliner Chaussee zum Hauptbahnhof, einige Fahrten werden bis zur Logenstraße verlängert. Im Bahnverkehr ändern sich die Abfahrtszeiten nur im Bereich weniger Minuten, aber die bisherige Regionalbahnlinie RB14 wird deutlich aufgewertet: unter der neuen Liniennummer RB19 fährt diese Senftenberg - Lübben - Königs Wusterhausen - Schönefeld und nun weiter über die Berliner Stationen Potsdamer Platz und Hauptbahnhof nach Berlin-Gesundbrunnen. Informationen auch unter: www.rvs-lds.de



Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissanstr. 7 | 15926 Luckau | Tel.: 03544/5001-0 | www.rvs-lds.de

Stadtlinie Lübben

gültig ab 15. Dezember 2013

518

Reha-Klinik > Hauptbahnhof > Steinkirchen



Für alle Fahrten dieser Tabelle gilt: barrierefrei

Montag - Freitag										Samstag				Sonntag			
Fahrtnummer	1	3	5	7	9	11	13	15		17	19	21	23	25	27	29	31
Fußnoten																	
Lübben, Reha-Klinik	ab	7:00	8:00	10:00	12:00	14:00	15:00	16:00		10:00	13:00	16:20	17:00	10:00	13:00	16:20	17:00
Lübben, Dammstr.		7:01	8:01	10:01	12:01	14:01	15:01	16:01		10:01	13:01	16:21	17:01	10:01	13:01	16:21	17:01
Lübben, Postbautenstr.	6:02	7:02	8:02	10:02	12:02	14:02	15:02	16:02		10:02	13:02	16:22	17:02	10:02	13:02	16:22	17:02
Lübben, Bussardweg	6:04	7:04	8:04	10:04	12:04	14:04	15:04	16:04		10:04	13:04	16:24	17:04	10:04	13:04	16:24	17:04
Lübben, Briesener Zergoweg	6:05	7:05	8:05	10:05	12:05	14:05	15:05	16:05		10:05	13:05	16:25	17:05	10:05	13:05	16:25	17:05
Lübben, Frankfurter Str.	6:07	7:07	8:07	10:07	12:07	14:07	15:07	16:07		10:07	13:07	16:27	17:07	10:07	13:07	16:27	17:07
Lübben, Gubener Str.	6:08	7:08	8:08	10:08	12:08	14:08	15:08	16:08		10:08	13:08	16:28	17:08	10:08	13:08	16:28	17:08
Lübben, Kirchstr.	6:09	7:09	8:09	10:09	12:09	14:09	15:09	16:09		10:09	13:09	16:29	17:09	10:09	13:09	16:29	17:09
Lübben, Rathaus	6:10	7:10	8:10	10:10	12:10	14:10	15:10	16:10		10:10	13:10	16:30	17:10	10:10	13:10	16:30	17:10
Lübben, Berliner Str.	6:11	7:11	8:11	10:11	12:11	14:11	15:11	16:11		10:11	13:11	16:31	17:11	10:11	13:11	16:31	17:11
Lübben, Berliner Chaussee	6:12	7:12	8:12	10:12	12:12	14:12	15:12	16:12		10:12	13:12	16:32	17:12	10:12	13:12	16:32	17:12
Lübben, Hartmannsdorfer Str.	6:14	7:14	8:14	10:14	12:14	14:14	15:14	16:14		10:14	13:14	16:34	17:14	10:14	13:14	16:34	17:14
Lübben, Wettiner Str.	6:16	7:16	8:16	10:16	12:16	14:16	15:16	16:16		10:16	13:16	16:36	17:16	10:16	13:16	16:36	17:16
Lübben, Spreewaldklinik	6:18	7:18	8:18	10:18	12:18	14:18	15:18	16:18		10:18	13:18	16:38	17:18	10:18	13:18	16:38	17:18
Lübben, Hauptbahnhof (1)	an	6:20	7:20	8:20	10:20	12:20	14:20	15:20	16:20	10:20	13:20	16:40	17:20	10:20	13:20	16:40	17:20
Anschlusshinweis																	
RE2 nach Berlin, Wismar	ab	6:29	7:28	8:28	10:28	12:28	14:28	15:28	16:28	10:28	13:28		17:28	10:28	13:28		17:28
RB19 nach Schönefeld	ab											17:01				17:01	
RE2 nach Cottbus	ab	6:32	7:32	8:32	10:32	12:32	14:32	15:32	16:32	10:32	13:32		17:32	10:32	13:32		17:32
RB19 nach Senftenberg	ab											16:55				16:55	
Lübben, Bahnhofstr.	6:21	7:21	8:21	10:21	12:21	14:21	15:21	16:21									
Lübben, Fachklinikum	6:22	7:22	8:22	10:22	12:22	14:22	15:22	16:22									
Lübben, Burglehstr.	6:23	7:23	8:23	10:23	12:23	14:23	15:23	16:23									
Lübben, Laubenstr.	6:24	7:24	8:24	10:24	12:24	14:24	15:24	16:24									
Lübben, Schulstr.	an	6:26	7:26	8:26	10:26	12:26	14:26	15:26	16:26								



Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissanstr. 7 | 15926 Luckau | Tel.: 03544/5001-0 | www.rvs-lds.de

Stadtlinie Lübben

gültig ab 15. Dezember 2013

518

Steinkirchen > Hauptbahnhof > Reha-Klinik



Für alle Fahrten dieser Tabelle gilt: barrierefrei

Montag - Freitag										Samstag				Sonntag			
Fahrtnummer	2	4	6	8	10	12	14	16		18	20	22	24	26	28	30	32
Fußnoten																	
Lübben, Schulstr.	ab	6:34	7:34	9:34	11:34	12:34	14:34	15:34	16:34								
Lübben, Cottbuser Str.	6:35	7:35	9:35	11:35	12:35	14:35	15:35	16:35									
Lübben, Laubenstr.	6:36	7:36	9:36	11:36	12:36	14:36	15:36	16:36									
Lübben, Burglehstr.	6:37	7:37	9:37	11:37	12:37	14:37	15:37	16:37									
Lübben, Fachklinikum	6:38	7:38	9:38	11:38	12:38	14:38	15:38	16:38									
Lübben, Bahnhofstr.	6:39	7:39	9:39	11:39	12:39	14:39	15:39	16:39									
Anschlusshinweis																	
RB19 von Senftenberg	an												21:01				21:01
RE2 von Cottbus	an	6:27	7:28	9:28	11:28	12:28	14:28	15:28	16:28	11:28	13:28	16:28		11:28	13:28	16:28	
RB14 von Schönefeld	an												20:55				20:55
RE2 von Berlin, Wismar	an	6:32	7:32	9:32	11:32	12:32	14:32	15:32	16:32	11:32	13:32	16:32		11:32	13:32	16:32	
Lübben, Hauptbahnhof (1)	ab	6:40	7:40	9:40	11:40	12:40	14:40	15:40	16:40	11:40	13:40	16:40	21:18	11:40	13:40	16:40	21:18
Lübben, Spreewaldklinik	6:42	7:42	9:42	11:42	12:42	14:42	15:42	16:42		11:42	13:42	16:42	21:20	11:42	13:42	16:42	21:20
Lübben, Wettiner Str.	6:44	7:44	9:44	11:44	12:44	14:44	15:44	16:44		11:44	13:44	16:44		11:44	13:44	16:44	
Lübben, Hartmannsdorfer Str.	6:46	7:46	9:46	11:46	12:46	14:46	15:46	16:46		11:46	13:46	16:46		11:46	13:46	16:46	
Lübben, Berliner Chaussee	6:48	7:48	9:48	11:48	12:48	14:48	15:48	16:48		11:48	13:48	16:48	21:22	11:48	13:48	16:48	21:22
Lübben, Berliner Str.	6:49	7:49	9:49	11:49	12:49	14:49	15:49	16:49		11:49	13:49	16:49	21:23	11:49	13:49	16:49	21:23
Lübben, Rathaus	6:50	7:50	9:50	11:50	12:50	14:50	15:50	16:50		11:50	13:50	16:50	21:24	11:50	13:50	16:50	21:24
Lübben, Lohmühlengasse	6:51	7:51	9:51	11:51	12:51	14:51	15:51	16:51		11:51	13:51	16:51	21:25	11:51	13:51	16:51	21:25
Lübben, An der Kupka	6:52	7:52	9:52	11:52	12:52	14:52	15:52	16:52		11:52	13:52	16:52	21:26	11:52	13:52	16:52	21:26
Lübben, Frankfurter Str.	6:53	7:53	9:53	11:53	12:53	14:53	15:53	16:53		11:53	13:53	16:53	21:27	11:53	13:53	16:53	21:27
Lübben, Briesener Zergoweg	6:55	7:55	9:55	11:55	12:55	14:55	15:55	16:55		11:55	13:55	16:55	21:29	11:55	13:55	16:55	21:29
Lübben, Bussardweg	6:56	7:56	9:56	11:56	12:56	14:56	15:56	16:56		11:56	13:56	16:56	21:30	11:56	13:56	16:56	21:30
Lübben, Postbautenstr.	6:58	7:58	9:58	11:58	12:58	14:58	15:58	16:58		11:58	13:58	16:58	21:32	11:58	13:58	16:58	21:32
Lübben, Dammstr.	6:59	7:59	9:59	11:59	12:59	14:59	15:59	16:59		11:59	13:59	16:59	21:33	11:59	13:59	16:59	21:33
Lübben, Reha-Klinik	an	7:00	8:00	10:00	12:00	13:00	15:00	16:00	17:00	12:00	14:00	17:00	21:34	12:00	14:00	17:00	21:34

v von Burg, Linie 500

Im Geschichtsbuch geblättert

- von Brigitte Haß -

Das „Lübbener Kreisblatt“ erinnert zu Beginn des Monats an die gegenwärtig hier gezeigte Exposition eines Berliner Malers und schreibt: „Die in der Kunsthandlung von Magnus Brunkhorst ausgestellten Gemälde und Studien von Walter Moras, Berlin, erfreuen sich beim Publikum stetig steigender Beliebtheit.“ Das Blatt zitiert aus einem Berliner Journal: „Interessant ist, was ein strenger Kritiker über diese Bilder schreibt: „Walter Moras, als vornehmer Landschaftler längst geschätzt, hat die Früchte seiner letzten Studienfahrten vereinigt und im Rabeschen Kunstsalon ausgestellt; jedes Blatt ein fertiges Bild und Kunstwerk. Was hier so anziehend wirkt, ist neben der technischen Vollendung die tiefe Naturstimmung, das innige Erfassen des Zaubers der deutschen Landschaft, das völlige Versenken in schwierige, dabei dankbare Motive. Was seine Meisterschaft ausmacht, ist die Verschmelzung der unbehinderten Wahrheit mit dem leichten Schimmer seelenvoller poetischer Empfindung, deshalb üben diese Bilder ihren eigentümlichen Reiz aus. Es ist der Geist der Landschaft der zu uns spricht unter Verschmähung aller falschen Effekte und koloristischer Mätzchen. Selten ist die deutsche Winterlandschaft wahrer gemalt worden wie hier, - ach, in all' der so häufigen modernen Hascherei und Pfuscheri berührt uns solche künstlerische Echtheit und Vornehmheit so ungemein wohlthuend!“ Der Autor schätzt ein: „In den ausgestellten Naturstudien und Skizzen zeigt Moras eine außerordentliche Sicherheit und Feinheit des Blickes für die Erscheinung der Natur in den verschiedensten Stimmungen und das aufrichtige Streben, ihre wechselnden Bilder treu und wahr wiederzugeben. So ist es auch mit den Lübbener und Spreewaldstudien; sie reden eine so anheimelnde Sprache zu uns und schlagen Saiten in unserer Seele an, die uns die schlichte Poesie unserer Landschaft erkennen lassen. Vor den Moras'schen Bildern kann man sitzen und träumen und immer wieder entdeckt das Auge neue intime Reize, in unsern Herzen hebt ein Mitklingen an und verschönt alles das, was im Vergleich mit üppigen Gegenden vielleicht arm und reizlos ist. So weckt das Betrachten dieser Bilder auch die Liebe zur Heimat, es öffnet uns die Augen und bringt uns in eindringlicher Sprache erst so recht die Schönheit unserer heimatlichen Landschaft zum Bewusstsein.“

Am 16. Dezember, vor hundert Jahren, meldet die Lokalpresse: „Einen Zusammenstoß eines Kutschwagens mit einem Radfahrer gab es am Freitag in der Abendstunde in der Logenstraße, an der Einmündung in die Cottbuserstraße. Der Kutscher hatte wohl nicht die vorgeschriebene Ausbiegung nach rechts beachtet und geriet so mit einem von Steinkirchen kommenden, in die Logenstraße einlenkenden, Radfahrer zusammen. Das Rad erlitt ziemlichen Schaden, während der wohl etwas angeheiterte Radfahrer mit heiler Haut davon kam. Er musste, das Rad auf den Rücken nehmend, seinen Weg zu Fuß fortsetzen. Einiges Werkzeug fiel ihm dabei aus der Satteltasche, was von dem Betreffenden nicht bemerkt wurde. Der in der Nähe wohnende Portier der Loge hat dieses an sich genommen und kann es der Eigentümer dort abholen.“

Der Dezember sollte nicht ohne diverse Eigentumsdelikte und Urteile durch das Schöffengericht vergehen, es heißt: „Ein Einbruchdiebstahl wurde in der letzten Nacht im Hotel zur Eisenbahn (Anm. heute Friedenstraße) ausgeführt. Vom alten Friedhof aus war der Betreffende zur Hinterseite des Saales und von dort durch Erbrechen der über dem Garderobenraum durch den Saalführenden Tür zum Büffet im vorderen Gastzimmer gelangt. Aus diesem entwendete er etwa 10 Mark Bargeld sowie für ungefähr 2 Mark Briefmarken. Desgleichen hieß er eine halbe Kiste Zigarren und einen Posten Zigaretten mit sich gehen. Den Fußspuren nach, kommt eine Person in Frage, die ziemlich derbes Schuhwerk getragen hat. Sie muß nach Lage der Sache auch mit den örtlichen Verhältnissen vertraut sein.“ Die Liste der verschiedenen Verfehlungen ist wieder lang: „Die Witwe Marie K. von hier steht unter Anklage, durch eine unzüchtige Handlung öffentlich Aergernis gegeben und durch dieselbe Handlung sich auch ei-

ner Beleidigung schuldig gemacht zu haben. Die Verhandlung findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt und endet mit Verurteilung der Beschuldigten zu zwei Monaten Gefängnis. - Wegen Diebstahls an einer Taschenuhr soll sich der noch im jugendlichen Alter stehende Schüler Rudolf St. verantworten. St. legt ein reumütiges Geständnis ab und kommt deshalb mit einem Verweise davon.“ Um Geld für den Weihnachtseinkauf zu haben hatte ein Mann einen Tag vor dem 24. einen besonderen Einfall: „Als armer Reisender sprach dieser Tage ein älterer Mann in den Häusern der Hauptstraße vor. Ein Polizeibeamter wurde von einem anderen Manne aus Zauche auf den Bettler mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, dass dieser ein nicht schlecht gestellter Landwirt aus seinem Dorfe sei, und er sich über sein Betteln nicht wenig wundere. Der Beamte brachte den ‚armen Reisenden‘ alsbald in Sicherheit. Nach dem Grund seiner Handlungsweise befragt, gab er an, daß er leicht zu Gelde kommen wollte, um noch einige Weihnachtseinkäufe machen zu können.“ In heutiger Zeit wird Post nicht zugestellt wenn die Anschrift oder die Hausnummer nicht korrekt angegeben ist. Im Dezember 1913 war das anders, wie nachstehende Zeitungsmeldung beweist: „Unsere Post genießt nicht zu Unrecht den Ruf besonderer Findigkeit. Daß an ihren Scharfsinn zuweilen die absonderlichsten Anforderungen gestellt werden, zeigt folgender Brief, der auf einem Berliner Postamt einging: „Ann das Frailein Dinnstmettchen Mari Podschella auf Durf bei Barliner Nurdbahn, wo sich Laite pumpen. Bei Herrn Inschönhör W... For ann das Haus is sich Gargten, mit waisser Zaun.“ Der Brief ging prompt nach - Borgsdorf an der Nordbahn und die gesuchte Maid wurde dort auch gefunden. Die Borgsdorfer werden freilich über diese Kennzeichnung ihres „Durfs“ nicht erbaut sein.“

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Lübben

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an jedem Sonntag um 10.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

(nur am 29.12.2013 nicht).

Die Weihnachtsgottesdienste zu denen Sie herzlich eingeladen sind im Überblick:

Heiligabend Paul-Gerhardt-Kirche, 24.12.:

14.30 Uhr besonders für Kinder

16.00 Uhr mit Weihnachtsspiel und Posaunenchor

18.00 Uhr mit Kirchenchor, Friedenslicht aus Bethlehem

21.00 Uhr Musik und Texte zur Heiligen Nacht

Heiligabend in Radensdorf um 17.30 Uhr.

1. und 2. Weihnachtstag jeweils um 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Jahresschlussgottesdienst am Silvesterabend um 17 Uhr mit Abendmahl.

Am Neujahrstag um 14 Uhr in der Kirche Steinkirchen.

Konzerte in der Paul-Gerhardt-Kirche

Weihnachtssingen im Kerzenschein am Samstag, 14. Dezember um 17.00 Uhr. Mit dem Kirchenchor, Posaunen- und Flötenchor, Regenbogenchor der Ev. Grundschule. Freier Eintritt.

Konzert mit Kathy Kelly auf European Tour am Sonntag, 5. Januar um 17.00 Uhr.

Karten im Vorverkauf 22,00 EUR und Abendkasse 28 EUR.

Kirche für Neugierige

Was hat Gott mit meinem Leben zu tun? Wie lebt es sich als Christ?

Über solche und weitere Fragen sind Sie eingeladen, ins Gespräch zu kommen.

In den Wochen von Februar bis Ostern gibt es das Angebot für Erwachsene jeden Alters zu einem Kurs zu zentralen Themen und Grundlagen des christlichen Glaubens. Jeder ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Pfarramt (Telefon (03546) 7347.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten der Kirchengemeinde auf den Internetseiten: www.paul-gerhardt-luebben.de und www.paul-gerhardt-verein-luebben.de.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und froh machende Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Olaf Beier

Landeskirchliche Gemeinschaft Lübben (Innerhalb der ev. Landeskirche Brandenburg), Lindenstraße 5

19:00 Uhr Sonntag Evangelisation
15:00 Uhr 1. + 3. Dienstag im Monat Bibelstunde

Veranstaltungen der Evangelisch - Freikirchlichen Gemeinde Lübben K.d.ö.R. Friedensstraße 8

15.12.2013

10:00 Uhr Gottesdienst
 R. Schilcher

22.12.2013 hier kein Gottesdienst - 10:00 Uhr Lübbenau

24.12.2013 Heiligabend
 Bernd Hartmann

29.12.2013

10:00 Uhr Allianz Gottesdienst
 Herr Dörfler

Die Gemeinde bietet jeden 2. Donnerstag Bibelstunden an.
(19.12.2013 - 18:30 Uhr)

Kontakt: 03546 179771

Anzeigen



VERLAG
WITTICH

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)
„Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- Herausgeber: Stadt Lübben (Spreewald)
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Lübben, Herr Lothar Bretterbauer,
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und
Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,45 € oder zum Abopreis von 29,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 € pro Ausgabe über den Verlag und Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Kultur Loase

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Dezember 2013 – Januar 2014



Amt Altdöbern

Veranstaltungsplan für Dezember 2013 Orangerie Altdöbern

www.orangerie-altdoebern.de
Tel. 035434 660776

Kunst mit Seele

Verkaufsausstellung zur Unterstützung von Aids-Waisen in Zimbabwe: Angelika Freymüller, Entwicklungshelferin und Kunstpädagogin, stellt Shona-Skulpturen aus Zimbabwe aus. Sie ist seit 1998 registriertes Mitglied im Aids-Aktionsbündnis und hat durch zahlreiche Ausstellungen und Benefizveranstaltungen Aids-Waisenkinder in Zimbabwe unterstützt. Annette Strathoff stellt Collagen und Kissenbilder aus. Sie ist Künstlerin, Kunstpädagogin und Mitglied des Bundesverbandes bildender Künstlerinnen. Zahlreiche Reisen und Aufenthalte weltweit führten sie zu sozialen Projekten. Eröffnung am 17.11.2013, um 11:30 Uhr bis Ende Dezember 2013

6. Dezember 2013

Lebens-Knigge – Liederkabarett –

Mit Regine Lauenburg und Michael Wein
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 10,00 € an der Abendkasse 8,50 € Vorverkauf
Karten in der Orangerie Altdöbern 035434 660776 oder in der Blumenboutique Wettig Altdöbern 035434 12071 erhältlich.

8. Dezember 2013

Der Männerchor 1874 gastiert ab 16:30 Uhr, unter dem Motto: musikalische Reise durch den Dezember, in der Orangerie Altdöbern. Genießen Sie diesen musikalischen Nachmittag bei Kerzenschein und einen kulinarischen Leckerbissen. Eintritt frei.

14. Dezember 2013

Ab 15:00 Uhr heißt es „Freude im Advent“
Mit der bekannten Sängerin Carola Fischer vom Staatstheater Cottbus wollen wir singen - hören und Bilder über 50 Jahre Schule in Altdöbern betrachten.
Ab 16:30 Uhr bieten wir Ihnen Spezialitäten des Hauses und lassen den Adventsnachmittag ausklingen. Eintritt frei.

25. Dezember und 26. Dezember 2013

Unser Weihnachtsbrunch findet in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr an diesen beiden Tagen statt.

Es erwartet Sie ein umfangreiches Frühstücks- und Mittagsbuffet mit Dessertvariationen, Kaffee und kleinem Getränkeangebot. Frühstücksbuffet Zeit 10:00 - 11:30 Uhr zum Frühstück ist Kaffee, Milch, Saftschorle und Mineralwasser inbegriffen. Mittagsbuffet Zeit: 11:30 - 13:00 Uhr im Anschluss zum Mittagessen gibt es ein Kuchenbuffet. Preis pro Person: 20,00 €, Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Die Ortrander Elsenhütte wird interessante Ausstellungsstücke in der Orangerie präsentieren.

Diese sind auf Kundenwunsch durch die Ortrander Kunstgießerei gefertigt worden.

Lassen Sie sich von den Möglichkeiten der Kunstgießerei inspirieren und besuchen Sie unsere Ausstellung die ab Dezember 2013 in unseren Räumen stattfinden wird.

Unsere Öffnungszeiten im Dezember Montag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr

Am 24. Dezember 2013 von 10:00 bis 16:00 Uhr
Freitag und Samstag von 10:00 bis 20:00 Uhr

Einladung zum Adventskonzert

»Kling, Glöckchen, klingeling«

Unter diesem Motto gestaltet der Frauenchor »Viva la musica« Altdöbern e. V. sein diesjähriges Weihnachtskonzert.

Es findet wie im vergangenen Jahr am 1. Adventssonntag, dem 01.12.2013, um 17:00 Uhr, in der beheizten Evangelischen Kirche am Markt in Altdöbern statt. Unter der musikalischen Leitung von André Funk laden die Sängerinnen ihr Publikum zum Zuhören und Mitsingen vorweihnachtlicher Melodien herzlichst ein.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Frauenchor

Viva la musica« Altdöbern e. V.



Amt Burg (Spreewald)

7./8. Dezember 2013, 13:00 - 20:00 Uhr

Burger Adventsfest mit stimmungsvollem vorweihnachtlichen Programm, regionalen Köstlichkeiten und Erzeugnissen, besinnlichen Stunden am Feuer, Glühweinkahnfahrten u. v. m.

(Programm unter www.BurgimSpreewald.de)

Burg (Spreewald), Festplatz





28. Dezember 2013, 19:30 Uhr

Kabarett zum Jahreswechsel: Die Kaktusblüte mit «Bart ab» 2013
Kartenvorverkauf 12 EUR in der Touristinformation, Abendkasse 14 EUR,
1 EUR Rabatt bei Vorlage der GästeCard
Buffet möglich für zusätzl. 16 EUR pro Person
Burg (Spreewald), Kräutermühlenhof

29. Dezember 2013, 15:00 Uhr

Märchen und Sagen aus der Lausitz - erzählt vom Märchenerzähler
Bernd Pittkunings
Dissen, Heimatmuseum

12. Januar 2014, 15:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Malerei mit Lena Theurich, anlässlich ihres
65. Geburtstages
Dissen, Heimatmuseum

Stadt Calau

7. Dezember 2013, 13:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Calau
Feuerzauber, Glühwein und ein musikalisches Weihnachtsprogramm
auf dem Marktplatz Calau

8. Dezember 2013, 13:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Calau
Feuerzauber, Glühwein und ein musikalisches Weihnachtsprogramm
auf dem Marktplatz Calau

8. Dezember 2013, 17:00 Uhr

Jazziges Weihnachtskonzert
in der evangelischen Kirchengemeinde mit der BigBand aus Bad
Liebenwerda

9. Dezember 2013, 20:00 Uhr

Dietmar Wischmeyer „Deutsche Helden live 2013“
Ort: Stadthalle Calau, Lindenstr. 18, 03205 Calau

13. Dezember 2013, 15:00 Uhr

Bundeshauptonderschau für Französische Kröpfer in Calau
Ort: Kleintierzuchtverein Calau, Altnauer Str., 03205 Calau

14. Dezember 2013, 15:00 Uhr

Bundeshauptonderschau für Französische Kröpfer in Calau
Ort: Kleintierzuchtverein Calau, Altnauer Str., 03205 Calau

15. Dezember 2013, 15:00 Uhr

Bundeshauptonderschau für Französische Kröpfer in Calau
Ort: Kleintierzuchtverein Calau, Altnauer Str., 03205 Calau

11. Dezember 2013, 15:00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in Groß-MehBow“
Ort: Gasthof Kasprick

14. Dezember 2013, 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier vom Landverein Groß-MehBow“
Ort: Gutshaus Groß-MehBow

21. Dezember 2013, 16:00 Uhr

Amateurtheater „DIE CALAUER“ präsentiert »Rotkäppchen«
Ort: Gasthaus »Zur Krone« Gollmitz

22. Dezember 2013, 16:00 Uhr

Amateurtheater „DIE CALAUER“ präsentiert »Rotkäppchen«
Ort: Stadthalle Calau

31. Dezember 2013, 19:00 Uhr

Silvesterparty mit stimmungsvoller Musik, großem Silvesterbuffet, Feu-
erwerk und weiteren Überraschungen
Ort: Stadthalle Calau, Eintritt: 35 EUR, Veranstalter: Hotel zur Post Calau

5. Januar 2014, 10:30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst mit dem Ökumenischen Chor Vetschau
Ort: Gutskapelle Reuden

Gemeinde Märkische Heide

14. - 15. Dezember 2013

„Wildspezialitäten-Tage“ in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“, Tel. 035471 650

14. Dezember 2013, ab 10:00 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf in Plattkow

an der Revierförsterei mit Glühwein, Bratwurst und Lagerfeuer

15. Dezember 2013, ab 12:00 Uhr

Fischessen in Alt-Schadow

Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zum Seeblick“, Tel. 035473 619

22. Dezember 2013

„3. Hofweihnachtsmarkt“ in Groß Leuthen

mit vielen weihnachtlichen Leckereien
am Restaurant „Zur Eisenbahn“
Tel. 035471 650



25. - 26. Dezember 2013

„Festtagsessen mit Gänsebraten“ in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“
Tel. 035471 650

25. - 26. Dezember 2013

„Weihnachtsessen“ in Pretschen

Wir bitten um Tischreservierung!
Gasthaus Döring
Tel. 035476 223

1. Januar 2014

„Mittagstisch ab 12 Uhr“ in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“
Tel. 035471 650

1. Januar 2014, 12:00 Uhr

„Neujahrs-Fischessen“ in Pretschen

Wir bitten um Tischreservierung!
Gasthaus Döring
Tel. 035476 223

Stadt Lübben (Spreewald)

14. Dezember 2013, 17:00 Uhr

Weihnachtslieder im Kerzenschein - Ein Angebot der ev. Kirchengemeinde Lübben zum Singen in der Vorweihnachtszeit Leitung: Kantor Johannes Leonardy

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

15. Dezember 2013, 11:00 - 17:00 Uhr

Weihnachtlicher Kunstmarkt im Schloss Lübben

Ort: museum schloss lübben

5. Januar 2014, 17:00 Uhr

Konzert mit Kathy Kelly

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

11. Januar 2014, 19:30 Uhr

Lübbener Neujahrskonzert „Ich brauche keine Million“

Goldmund-Variationen - dieser Name steht für ein hervorragend ausgebildetes Sängerinnen-Trio. Wenn Sie nun aber denken, dass diese

jungen Damen „nur“ Opern singen - dann aufgepasst! Die drei Goldmünder haben neben ihrem bezaubernden Lächeln unter anderem wunderschön neu arrangierte Stücke der Comedian Harmonists, tolle Musicalsongs, Chansons, Ufa Filmschlager und Klassikpopballaden auf ihren Lippen. Ein thematisch abgestimmtes 3-Gänge-Menü rundet den musikalischen Genuss mit einem kulinarischen Highlight ab. Menü: »Neujahrsgruß Nord & Süd«
Ort: Wappensaal Schloss Lübben
Infos/Tickets: start.tixoo.com

18./19. Januar 2014, 12:00 - 18:00 Uhr

Spreewälder Hochzeitsmesse

»Heiraten im Spreewald« ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes und unvergessliches Erlebnis. Die Aussteller der Hochzeitsmesse empfehlen sich und beraten Sie rund um Ihren schönsten Tag im Leben
Ort: Mehrzweckhalle „Blaues Wunder“, Wettiner Straße 1
Infos: www.hochzeitsmesse-spreewald.de

(Änderungen vorbehalten)

Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen:

bis 31. Dezember 2013

Ehm-Welk-Straße 45

Werkstatt für sorbische Eier. Bilderreise von Lissabon nach Macau und sorbische Ostereier selber machen. Infos unter 0162 7076337.

bis 31. Dezember 2013

Freilandmuseum Lehde

Südfrucht vergeht - Saure Gurke besteht. Dauerausstellung zur Spreewaldgurke in begehbaren Fässern und neue Landwirtschaftliche Ausstellung im Spreewald. Infos unter Tel. 03542 871508.

bis 5. Januar 2014

Rathaus Lübbenau

Verschundenes, Verändertes, Neues. Die Ausstellung der AG Zeitgeschichte zeigt Interessantes und Wissenswertes über Lübbenau. Infos unter Tel. 03542 83843.

bis 31. Januar 2014

Spreewald Museum

Spielzeugland. Historische Märklin-Eisenbahnen von 1900 bis 1940. Infos unter Tel. 03542 2472.

Veranstaltungen:

Täglich, 11:00 und 13:00 Uhr - Großer Spreewaldhafen

Winterkahnfahrten - Den Spreewald mit Glühwein und eingepackt in kuschlige Decken erleben. Infos unter Tel. 03542 2225.





10. Dezember 2013, 19:30 Uhr

Bunte Bühne

Wenn der Boom nadelt ... - Musikalisch-freches Weihnachtsprogramm mit dem SachsenDreyer. Infos unter Tel. 03542 8896699.

11. Dezember 2013, 18:30 Uhr

Schloss Lübbenau

Kulinarisches Kabarett - Ein heiteres und ausgelassenes Programm mit Andrea Kulka und ihre musikalische Begleiterin. Infos unter Tel. 03542 8730.

12. Dezember 2013, 16:00 Uhr

Kolosseum

Weihnachtskonzert - Mit dem Kinderchor der Werner-Seelenbinder-Grundschule. Infos unter Tel. 03542 41159.

14. und 15. Dezember 2013

Altstadtviertel

Lübbenaue Weihnachtsmarkt - Weihnachtliche Stimmung mit Turmbläsern, Plätzchenbäckerei, Zuckerwatte und Glühwein rund um den Kirchplatz. Infos unter Tel. 03542 2679.

14. Dezember 2013, 11:00 Uhr

Spreewald Touristinformation

Sagenhafter Spaziergang - Tauchen Sie mit Peter Lehmann in die zauberhafte Welt der Spreewälder Sagen ein. Infos unter Tel. 03542 3668.

14. Dezember 2013, 15:00 Uhr

Kolosseum

Weihnachtskonzert - Der Kittlitzer Chormix e. V. stimmt die Zuhörer auf die besinnliche Jahreszeit ein. Infos unter Tel. 03542 41159.

15. Dezember 2013, 14:30 Uhr

Schloss Lübbenau

Amateurtheater - Zum 3. Advent präsentieren »Die Calauer« das Stück »Der Froschkönig«. Infos unter Tel. 03542 8730.

21. Dezember 2013, 20:00 Uhr

Café Zeitlos

Livemusik - Bis Februar wartet das Team vom Café Zeitlos alle 14 Tage mit unterschiedlicher Livemusik auf. Infos unter Tel. 03542 8899861.

22. Dezember 2013, 17:00 Uhr

Schloss Lübbenau

Weihnachtslesung - Im Advent gibt es wieder die beliebte Lesung der Schlossgeister mit musikalischer Begleitung. Infos unter Tel. 03542 8730.

24. und 25. Dezember 2013, 23:00 Uhr

Nikolaikirche

Christnacht - Eine besinnliche Andacht am Weihnachtsabend. Infos unter Tel. 03542 2662.

25. Dezember 2013, 20:00 Uhr

»Flaggschiff« am Hafen

Weihnachtstanz - Querbeet von Tanzmusik bis Charts. Infos unter Tel. 03542 83145.

29. Dezember 2013, 17:00 Uhr

Aula am Jenaplanhaus

Johann Strauß Konzert - Musikalische Leckereien mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde und der Solistin Johanna Krumin (Sopran). Infos unter Tel. 03542 85311.

30. Dezember 2013, 19:30 Uhr

Bunte Bühne

Schkoll, Miss Sophie - Das Stück rankt sich humorvoll um einen berühmten Fernsehklassiker, den ein etwas schrulliger Regisseur auf die Bühne bringen will. Infos unter Tel. 03542 8896699.

31. Dezember 2013, 11:00 Uhr

Spreewald-Museum

Mit Volldampf aus dem alten Jahr - Läuten Sie den Silvestertag mit guter Musik der Brüder Tulenz und einem Glas Sekt ein. Infos unter Tel. 03542 2472.

1. Januar 2014, 16:00 Uhr

Bunte Bühne

Blasmusik zum Neujahr - Genießen Sie drei Stunden Blasmusik vom Feinsten und schütteln Sie die Müdigkeit der Silvesterparty aus den Beinen. Infos unter Tel. 03542 8896699.

5. Januar 2014, 17:00 Uhr

Nikolaikirche

Fallt mit Danken, fällt mit Loben - Weihnachtsoratorium mit Werken von Johann Sebastian Bach. Infos unter Tel. 03542 2662.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Kultur)

Stadt Luckau

Ausstellungen im Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1

Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.

Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005.

»Kinderträume« - Spielzeug vergangener Zeiten (noch bis 30. März 2014)



noch bis 22. Dezember

Ausstellung: „ALLES SCHON GELACHT!“ - Karikaturen von Barbara Henniger, Cartoonlobby, Nonnengasse 3 in Luckau (Cartoonlobby e. V.)

noch bis 31. Dezember 2013

Ausstellung: Cartoons & Zeichnungen von Gerd Paegert
Bücherei Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau (Ninnemann-Stiftung)

noch bis 13. Januar 2014

Bilderausstellung von Horst Rutzka im Luckauer Rathaus
Sitzungssaal im Luckauer Rathaus, Am Markt 34 in Luckau

21. Dezember 2013, 16:00 Uhr

IN TEMPORE ADVENTUS - Adventskonzert des Luckauer Kammerchors „Cantemus“
Kulturkirche Luckau (Luckauer Kammerchor „Cantemus“)

Amt Lieberose / Oberspreewald

Dezember

6. Dezember 2013

Ausstellungseröffnung »Schnitzkunst« von Gottfried Reichel
gezeigt werden Holzskulpturen mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament
ab 18:00 Uhr im Bürgerzentrum »Darre«, Lieberose Besuchszeiten Mo. bis So. 11:30 - 21:00 Uhr

7. Dezember 2013, 12:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Lieberose
vorweihnachtliche Stimmung wird auf dem Schlosshof beim Lieberoser Weihnachtsmarkt mit allerlei Leckereien für Gaumen und Ohr verbreitet.

15. Dezember 2013, 13:30 Uhr

Die Lieberoser Heide im Winter
Natur- und Tierspurenwanderung
Der Treff ist im Schlosshof Lieberose, Dauer: circa 2,5 Stunden (circa 4 km)

31. Dezember 2013, 19:30 Uhr

Silvesterparty mit Live Musik und Unterhaltung
im Bürgerzentrum »Darre«, Lieberose
Tischvorbestellung unter Tel. 033671 327052 erbeten

Januar

9. Januar 2014, 19:00 Uhr

Vortrag von André Parade:
zum 200. Geburtstag von Ludwig Leichhardt - ein Rückblick in Bild und Ton im Museum in Trebatsch

Amt Unterspreewald

Veranstaltungen im Amt Unterspreewald

14. Dezember 2013, 20:00 Uhr

Weihnachtsklassik im Landgasthof Schlepzig

Weihnachtliches Konzert mit „musica e parolè“ und dem Programm „Christkind verkehrt“.
Landgasthof „Zum grünen Strand der Spree“ 15910 Schlepzig, Dorfstraße 53

15. Februar 2014, 19:30 Uhr

40. Saison Golßener Carneval - 1. Abendveranstaltung

Golßener Carneval Club e. V., 15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

16. Februar 2014, 15:00 Uhr

40. Saison Golßener Carneval - Seniorencarneval Kartenreservierung unter: 035452 3015, Golßener Carneval Club e. V., 15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

22. Februar 2014, 19:30 Uhr

40. Saison Golßener Carneval - 2. Abendveranstaltung

Golßener Carneval Club e. V., 15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

23. Februar 2014, 15:00 Uhr

40. Saison Golßener Carneval - Kinderkarneval Karten an der Tageskasse, Golßener Carneval Club e. V., 15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

27. Februar 2014, 19:00 Uhr

40. Saison Golßener Carneval - Weiberfastnacht

Golßener Carneval Club e. V., 15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

1. März 2014, 19:30 Uhr

40. Saison Golßener Carneval - 3. Abendveranstaltung

Golßener Carneval Club e. V., 15938 Golßen, Treffpunkt bei Aldin

Stadt Vetschau / Spreewald

11. Januar 2014, 16:00 Uhr

Neujahrskonzert mit dem Musikverein Vetschau e. V.

Eintritt frei.

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V., Musikverein Vetschau e. V.

